Presseinformation



Wolfgang Kubicki, MdL Vorsitzender

Anita Klahn, MdL Stellvertretende Vorsitzende

Christopher Vogt, *MdL*Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 325/2017 Kiel, Montag, 27. November 2017

Bildung/Sonderpädagogen

Anita Klahn: Wir sorgen für bedarfsgerechte Ausbildungskapazitäten für Sonderpädagogen

Anlässlich der Kritik der Lehrergewerkschaft GEW an der Landesregierung hinsichtlich der Schaffung ausreichender Stellen für Sonderpädagogen in Schleswig-Holstein erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

"Dass in Schleswig-Holstein derzeit zu wenige Studienplätze für Sonderpädagogen vorhanden sind, müsste auch der Lehrergewerkschaft GEW bekannt sein, da die Vorgängerregierung in diesem Bereich nicht gehandelt hat. Die Forderung der GEW, Sonderpädagogen müssten schneller eingestellt werden, können wir daher nur als Schaukampf auffassen.

Ein Blick in den Koalitionsvertrag zeigt, dass die Jamaika-Koalition handelt. Wir nutzen die Mittel, die uns der aktuelle Haushalt bereitstellt und investieren in die Bildung und in die Unterrichtsversorgung. Außerdem schaffen wir bessere Studienbedingungen, um mittelfristig mehr Sonderpädagogen auf dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu haben.

Gerne führen wir mit der GEW einen konstruktiven Dialog, denn eine bessere Bildungspolitik ist auch in unserem Sinne. Aber dann bitte auf einer sachlichen Ebene, die keine Verunsicherung bei Eltern und Lehrern verursacht."

www.fdp-fraktion-sh.d